

Protokoll

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Leer
am 18. Februar 2015 im Rathaus

Anwesend:

- a) Mitglieder:
Ellen Benke
Bauwine Lüdemann
Dr. Rolf Otte
Erna Schulz
Johann Watzema
Fritz Zitterich
- b) Ersatzmitglieder:
Thole Folkerts
Hermann Germer
Erika Spier
- c) vom Sozialausschuss
Dieter Schmidt
- d) von der Verwaltung:
Herr Redenius

entschuldigt: Günther Ammermann, Hans Albert Heise, Klaas Plagge, Christa Steffen

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ellen Benke begrüßte um 10.30 Uhr die Anwesenden, insbesondere Bürgermeisterin Beatrix Kuhl und stellte die Beschlussfähigkeit fest..

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 24.9.2014

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Grußwort der Bürgermeisterin Beatrix Kuhl

Bürgermeisterin Kuhl brachte ihre Freude und Dankbarkeit für das Engagement der Mitglieder des Seniorenbeirates und für die konstruktive Arbeit des Seniorenbeirates zum Ausdruck. Sie sei von verschiedenen Senioren angesprochen worden, die eine bessere Information über Veranstaltungen wünschen. Es solle deshalb ein Faltblatt mit Beteiligung des Seniorenbeirates erarbeitet werden. Alle müssten sich auf eine älter werdende Gesellschaft einstellen.

Auf Nachfrage informierte sie über den Stand der Planungen für das Hallen- und Freibad und den Tunnelbau.

Zu den Planungen für das Hallenbad wies sie darauf hin, dass die Standortfrage noch nicht geklärt sei und somit auch nicht der zeitliche Ablauf für einen Neubau und der Kosten für eine vorübergehende Weiternutzung des alten Bades.

Bei den Tunnelplanungen sei auch die Deutsche Bahn beteiligt, die den Tunnelbau selbst finanziere. Die Stadt habe die Kosten für die Zugänge einschließlich eines evtl.

Fahrstuhls zu tragen.

Es habe Beschwerden für eine unzureichende Verkehrssicherheit für die Bürgersteige im Bereich des Altenheimes „Haus Friede“ gegeben. Die Stadt habe den Auftrag für den Streudienst den Stadtwerken erteilt. Sie habe veranlasst, dass der Streuplan geprüft und überarbeitet werde.

Bürgermeisterin Kuhl wünschte abschließend dem Seniorenbeirat Erfolg bei seiner Arbeit.

4. Nachbesetzung im Seniorenbeirat

Ellen Benke informierte darüber, dass Erna Schulz für Lothar Weibzahl nachgerückt sei und das Mandat angenommen habe.

5. Rückblick auf die Ortsbesichtigungen der Seniorenheime der Stadt Leer

Fritz Zitterich stellte fest, dass der hohe Anteil an Selbstzahlern interessant sei.

Günther Redenius wies dazu darauf hin, dass in vielen Fällen eine Vermögensverwertung der Grund dafür und deshalb zeitlich begrenzt sei.

Herr Zitterich regte an, dass für die Stadt Leer ein Entwicklungsplan für bezahlbare Heim- und Seniorenwohnplätze erarbeitet werden solle. Die hohen Grundstückspreise seien immer noch ein großes Problem.

6. Rückblick auf die Veranstaltung Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Frau Benke stellte fest, dass die Veranstaltung aufschlussreich und gut besucht worden sei.

Dr. Otte wies auf die medizinischen Fortschritte hin und riet bei der Erteilung einer Patientenverfügung diese zu berücksichtigen.

7. Arbeitsschwerpunkte 2015

Herr Zitterich erinnerte an die Ergebnisse der Beratungen im AK Wohnen und daran, dass es keine Rückmeldung der Politik und des Bürgermeisters gegeben habe.

Es wurde deshalb festgelegt, einen Entwicklungsplan für die Bereiche „bezahlbarer Wohnraum“ und „Heim- und Seniorenwohnplätze“ für den Stadtentwicklungsplan im AK Wohnen zu erarbeiten und nach Beratung im Seniorenbeirat ggfs. mit Bürgermeisterin Kuhl zu besprechen.

Herr Watzema regte an, u.U. für 2015 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Pflegeversicherung“ mit Herrn Schüür von der AOK Leer zu planen.

8. Mitteilungen

Ellen Benke informierte darüber, dass der Landkreis Leer am 21.6.2015 einen Seniorentag mit dem Thema „Besser im Alltag leben durch Technik“ durchführen werde. Der Seniorenbeirat könne sich daran mit einem Stand beteiligen.

Der Seniorenbeirat ist grundsätzlich an einer Teilnahme interessiert. In der nächsten Sitzung soll über Einzelheiten beraten werden.

Herr Redenius informierte über die Vorbereitungen für die Seniorenkaffeefahrten in der Zeit vom 30.6. bis 23.7.2015 nach Norddeich (Haus des Gastes).

9. Verschiedenes

Ellen Benke berichtete, dass der Paritätische Wohlfahrtsverband eine Tagespflege eingerichtet habe und schlug vor, diese bei einer späteren Sitzung zu besichtigen.

Termin für die nächste Sitzung: Mittwoch, 25.März 2015 – 10.30 Uhr -

Die stv. Vorsitzende schloss um 12.30 Uhr die Sitzung.

Leer, den 18.2.2015

stv. Vorsitzende

Schriftführer

